

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name (freiwillig):

Studienfächer: Medienwissenschaften (Medieninformatik)

Studienabschluss: Bachelor of Arts

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:

Englisches Seminar I

Gastuniversität/Stadt: Universidad Autonoma de Madrid

Institut Gastuniversität: Estudios Ingleses

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr

von 20/1/22 - 24/5/22

E-Mail-Adresse (freiwillig):

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

An der Universidad Autonoma de Madrid gab es ein Büro: Oficinas de Relaciones Internacionales. Diese Stelle kümmert sich um alle internationale Studenten. Das Büro befindet sich auf dem Hauptcampus der Universität. Man kann dort für alle Angelegenheiten hingehen. Während der Öffnungszeiten kann man immer dahin und man muss keinen Termin im Vorfeld machen.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Es gab ungefähr eine Woche vor dem Semesterbeginn eine Einführungsveranstaltung, die online (aufgrund von Corona) für alle stattgefunden hat. Dort wurde einem die Universität vorgestellt und man hat auch viel über universitäre Angebote wie beispielsweise Sport, Musik, etc. erfahren.

Uns wurde gesagt, dass diese Veranstaltung normalerweise live stattfindet.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson
Leticia Herrero Rodes (siehe Learning Agreement) zu tun
gehabt? Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Ich hatte nur am Anfang (aufgrund des Learning Agreement) mit Frau Herrero Rodes per E-Mail kommuniziert.
Wenn es dann während des Auslandssemesters doch noch zu weiteren Fragen kam, waren meistens die Dozenten und auch
das Büro: Oficinas de Relaciones Internacionales, die Ansprechpartner.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über
Leistungsnachweise etc.)?

Gut. Direkt am Anfang, haben sie meistens schon erklärt, was man im Kurs inhaltlich lernen wird, wie viele Credits man
bekommt, etc.
Wenn man Fragen hatte, konnte man den Dozenten immer eine Email schreiben und sie boten auch allen Studenten
Sprechstunden an.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und
welches Sprachniveau?

Nein.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni
zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Bevor die Universität begann, musste man zum Büro: Oficinas de Relaciones Internacionales, um dort nachzuweisen, dass
man nun in Madrid angekommen ist und man hat ein Dokument 'Registration Certificate' erhalten. Einige Tage später
musste man (mit Termin) auf dem Hauptcampus ein Foto machen gehen und 5min später bekam man seinen
Studentenausweis.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Sehr gut.
Die Beratung war immer sehr hilfreich.
Mir haben auch sehr die Zoom-Calls, die vor dem Auslandssemester stattgefunden haben, gefallen. Dort hat man sehr viele
gute Informationen bekommen.
Und immer wenn man Fragen hatte, war das ZIB online bzw. per Mail (wegen Corona) zur Verfügung da.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Dies ging sehr gut. Da Spanien innerhalb Europa liegt, gab es nicht so viele Probleme oder Änderungen mit den Versicherungen. Beispielsweise konnte die Krankenversicherung bestehen bleiben. Und auch die Handynummer musste durch Euroroaming nicht geändert werden.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Mit der Gastuni verlief alles super. Sie haben alle Informationen im Vorfeld per E-Mail verschickt, sodass man vieles auch schon nachlesen konnte.

Bei der Applikation und dem Learning Agreement hat alles gut geklappt.

Die Kurswahl fand online statt und auch da bekam man im Vorfeld eine E-Mail, in der genau drin stand, was man tun muss, um die Kurse zu wählen, welche Kurse man wählen kann, etc.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Auch mit der Uni Köln verlief alles super. Mit dem Learning Agreement gab es keine Probleme und man konnte sich per Mail immer an die Organisatoren wenden.

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Die Universidad Autonoma von Madrid legt bei den Englischfächern, den Fokus vor allem auf 'Englisch im globalen Kontext'. Es gibt generell eine sehr große Auswahl an Fächern, doch vor allem fällt auf, dass viele Fächer sich auf das Englisch im internationalen Sinne beziehen.

Die Fächer fanden alle in Präsenz statt und das Material wurde fast immer über die online Plattform 'Moodle' zur Verfügung gestellt.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Ja. Ich konnte problemlos die Kurse belegen.

Außerdem habe ich auch noch einige Fächer aus dem Fachbereich 'Historia del Arte' gewählt.

Historia del Arte ist ein anderes Fach, aber befindet sich innerhalb derselben Fakultät.

(Generell hatte man aber auch die Möglichkeit, Kurse aus anderen Fakultäten zu belegen).

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Ja. Ich konnte alle Lehrveranstaltungen besuchen.
Innerhalb der ersten Wochen hatte ich aber noch einige Kurse ausgetauscht und dementsprechend habe ich auch nochmal mein Learning Agreement überarbeitet.
Die Erstellung des Stundenplans: Ich hab mir die Fächer angeschaut. Dann habe ich überlegt, welche mich am meisten interessieren und habe diese gewählt.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Manchmal gab es Sprachvoraussetzungen bei den Kursen. In manchen Fächern wurden beispielsweise Spanisch-Kenntnisse im Level B2 erwartet. Es war allerdings keine Pflicht, sondern nur eine Empfehlung.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Gut. Alle Studenten und Dozenten sprechen einander mit ihren Vornamen an. Dies war am Anfang sehr ungewohnt. Die Dozenten versuchen ihren Studenten gegenüber immer hilfsbereit zu sein. Sie bieten auch für Nachfragen immer wieder allen Studenten Sprechstunden an.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Es gab für 30 Studenten ungefähr 1 Dozenten
(Alle Kurse bestehen meistens aus 30 Studenten)

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Das Essen in der Uni war ok. Es gab zwar viel Auswahl (jeden Tag gab es so 5 Gerichte), aber es wurde auch oft immer dasselbe Essen Angeboten. Auf dem Hauptcampus gibt es eine Hauptmensa. Aber auch fast jede Fakultät hat ihre eigene Mensa.
Die Uni liegt bisschen außerhalb des Zentrums. Der Hauptcampus ist mit einem Zug sehr gut angebunden und man erreicht die Haltestelle der Universität vom Zentrum aus innerhalb von 25min.
Die Uni bietet viele Freizeitangebote an: Sport (Karate, Tanzen, Schwimmen, etc.), Musik (Chor, Instrumente erlernen), etc.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich hab meine Wohnung im Internet gefunden. Die Wohnung war im Stadtteil Salamanca gelegen und hat mir sehr gefallen.

Sehr hilfreiche und beliebte Seiten sind:

-für Wohnungen: <https://www.idealista.com/>

-für WGs: <https://helphousing.com/> und <https://www.spotahome.com/de/s/madrid/for-rent:residences>

-für Studentenwohnheime (dort werden sie 'Studenten-Residenz' genannt):
<https://www.resa.es/en/residences/madrid/residence-hall-erasmo/residence/>

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich hab erst drei Wochen vorher aktiv mit der Suche begonnen. Dies war allerdings sehr spät. Ich würde auf jeden Fall empfehlen so früh wie möglich mit der Wohnungssuche anzufangen.
Denn die Wohnungen werden kurzfristig teurer und man hat nicht so viel Auswahl.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Die Wohnung war toll.
Sie war ungefähr 35qm groß. Es gab eine Küche, ein Badezimmer und ein großes Zimmer (Wohnzimmer/Schlafzimmer).
Ich hatte keine Mitbewohner.
Der Zustand war gut.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Wenn man in Madrid eine Wohnung nur für sich sucht, ist es schwer etwas zu finden, denn das meiste, was für Studenten angeboten wird, sind WGs.
Tipp: Sucht euch ein Wohnort im Zentrum (am besten in der Nähe vom Platz: Sol). Von Sol erreicht man sehr gut die Uni.
Man kann zwar auch auf dem Unicampus wohnen, aber wenn man dort wohnt, bekommt man leider nicht so viel von der Stadt mit. Fast alle Erasmus Studenten wohnten in der Stadt, somit konnte man sich nach der Uni besser mit ihnen verabreden.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Es gab sehr viele Freizeitangebote.
Die Uni hat super viele Sportprogramme (diese kann man auf der Seite der Uni nachlesen), ein Fitnessstudio, ein Indoor Schwimmbassin und ein Outdoor Schwimmbassin. Das Outdoor Schwimmbassin, hat allerdings nur in den Sommer-Semesterferien geöffnet.
Es bietet auch viel für Musik-Fans an. Man kann dem Chor beitreten oder auch ein komplett neues Musikinstrument erlernen.
Man kann einem Bibel-Club beitreten.
Sehr empfehlenswert ist auch die Organisation ESN (Erasmus Student Network). Dies ist eine Organisation von Studenten, die Events organisiert. Sie teilen wöchentlich Events auf ihren Social Media Kanälen Instagram und Facebook –
Nutzername: @esniam. Dort kann man dann mitmachen und es ist einer der besten Möglichkeiten um andere Erasmus

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Madrid hat super viel zu bieten.
Man kann gefühlt immer etwas unternehmen und für jeden ist etwas dabei.
Es gibt sehr viel Touristenprogramm, wie: Museen (die bekanntesten: Prado, Reina Sofia, Thyssen), Palast von Madrid, bekannte Plätze (Sol, Plaza Espana, Opera, etc.), Rooftop-Bars, Parks, etc. Man kann wirklich sehr viel erleben. Doch auch generelle Sachen wie: Kinos, Restaurants, etc.
Es lohnt sich auch sehr in andere Städte zu fahren. Madrid liegt sehr zentral und deshalb kann man von dort aus auch gut andere Städte erreichen. Beispielsweise kann man nach Toledo (wurde von der UNESCO 1986 zum Weltkulturerbe ernannt) für nur 10Euro mit dem Bus für Hin- und Rückfahrt.
Genauso lohnt es sich aber auch beispielsweise nach Barcelona, Valencia, Granada, etc. zu fahren, da solche Städte nicht

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): 20euro

... ein Bier:

... eine Mahlzeit in der Mensa: 6euro

Sonstiges:

*Das Ticket kostet 20Euro pro Monat (für alle unter 25Jahre). Mit diesem Ticket kann man alle öffentliche Verkehrsmittel in Madrid benutzen.

*Das Mensa essen ist vergleichsweise teurer als mit der Universität zu Köln. Aber hier bekommt man für 6Euro Brot, zwei Mahlzeiten, Nachtisch oder Café und Wasser. Man bekommt zwei Mahlzeiten, weil es dort üblich ist, dass man zwei Gänge isst. Wenn es aber einem zu viel ist, kann man auch nur ein Gericht essen und das kostet dann 4Euro.

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

Geht auf jeden Fall zu den Events, die ESN (Erasmus Student Network) organisiert. Dort macht man viele Kontakte und man lernt automatisch viel von der Stadt kennen.

Das Gute ist, dass diese Organisation meistens von einheimischen Studenten geführt wird, sodass man sie auch in Bezug zu universitären Fragen ansprechen kann.

4. Auslandsstudium mit Kind(ern) (bitte nur ausfüllen, falls zutreffend!)

4.1 Planung:

Wie hast du dich für die jeweilige Universität/Ort entschieden?

Warum hast du dich für diesen Zeitraum entschieden?

Wie hast du während der Planungsphase die Kinderbetreuung organisiert? (Und wie hat das vor Ort geklappt?)

Wie hast du die folgenden Punkte im Vorfeld organisiert?

Krankenversicherung:

Auslandsversicherung:

Visum (auch für Kind):

Verpflichtungen in Deutschland (z.B. Wohnung, Kita):

Welche Kita hat dein Kind während deines Auslandsaufenthaltes besucht?

Wie verlief das Beschaffen eines Kita-Platzes für dein Kind?

Welche Kosten sind mit der Kita auf gekommen?

Mit welchen Problematiken sahst du dich bei der Planung aufgrund deiner familiären Verhältnisse konfrontiert?

4.2 Finanzierung/Unterstützung:

Wie hast du den Auslandsaufenthalt finanzieren können?

Inwiefern hattest du Unterstützung durch deinen Partner/Partnerin oder deine Familie?

Inwiefern hat die Universität zu Köln dich bei deinem Auslandssemester mit Kind unterstützt?

Inwiefern wurdest du von der Universität vor Ort unterstützt?

Hast du noch weitere Finanzierungsmöglichkeiten in Anspruch genommen? Wenn ja, welche?

4.3 Leben vor Ort:

Was waren Unterschiede zum Studium mit Kind hier?

Welche Schwierigkeiten ergaben sich für dein Kind ergeben auf...

Sprachlicher Ebene:

Kultureller Ebene:

Emotionaler Ebene:

Klimatischer Ebene:

Wie sah die Freizeitgestaltung vor Ort mit Kind aus?

4.4 Fazit:

Was würdest du bezüglich deines Auslandssemesters als gut und was als verbesserungswürdig beurteilen?

Wie würdest du die Kinderfreundlichkeit der Universität vor Ort im Allgemeinen beurteilen?

Kennst du Andere die mit Kind ein Auslandsaufenthalt absolviert haben?